

Professioneller Prüfservice Eine ganze Gemeinde unter dem „Sicherheits- schirm“ von Beutlhauser Safe Work

Passau/Aicha vorm Wald. Im Rathaus, in der Schule und im Kindergarten, im Bauhof, in den Feuerwehrräumen und in der Kläranlage: Elektrische Betriebsgeräte sind in all diesen Einrichtungen zahlreich zu finden. Doch überall dort, wo elektrischer Strom eingesetzt wird, lauern auch Gefahren: Stromschläge durch defekte Kabel können Menschen gefährlich verletzen und marode Leitungen Großbrände auslösen. Aus diesem Grund sind regelmäßige Überprüfungen essenziell – und gesetzlich vorgeschrieben. Die Gemeinde Aicha vorm Wald im niederbayerischen Landkreis Passau setzt bei der Umsetzung auf den Technischen Prüfdienst von Beutlhauser Safe Work.

Konkret geht es um die DGUV Vorschrift 3, wonach Betriebe und Einrichtungen regelmäßig überprüfen müssen, dass ihre elektrischen Betriebsmittel in technisch einwandfreiem Zustand sind. Eine Pflicht, die Bürgermeister Georg Hatzesberger jedoch nicht nur als solche betrachtet. „Schließlich geht es um den Schutz unserer Mitarbeiter und aller Personen, die in die Einrichtungen kommen. Die Sicherheit muss bestmöglich gewährleistet sein. Als Gemeinde nehmen wir hier auch eine Vorbildfunktion ein“, sagt Hatzesberger.

Wirtschaftlich, verlässlich, rechtssicher

Die Überprüfungen müssen von Fachpersonal ausgeführt werden. „Dafür haben wir einen Partner gesucht. Beutlhauser Safe Work bietet uns die wirtschaftlichste Lösung. Zudem achten wir darauf, wenn möglich mit Unternehmen aus der Region zusammenzuarbeiten“, führt der Bürgermeister aus. Seit Start der Kooperation im Jahr 2020 kommt einmal jährlich Julian Haider von Beutlhauser Safe Work nach Aicha vorm Wald, um die insgesamt rund 1.000 elektrischen Geräte in sämtlichen gemeindlichen Einrichtungen durchzuchecken.

„Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ortsveränderliche oder ortsfeste Geräte handelt – alle müssen geprüft werden“, sagt Haider. Allerdings hat er nicht nur die Elektrogeräte im Blick. Einmal vor Ort begutachtet er auch die weiteren Betriebsmittel im Bauhof und in der Kläranlage, wie Ketten und Seile, Wagenheber oder Unterstellböcke, die ebenfalls wiederkehrend zu überprüfen sind.

Diese vollumfängliche Betreuung ist im gemeindlichen Bereich eher selten, wird von beiden Seiten aber sehr geschätzt. Bürgermeister Georg Hatzesberger betont insbesondere die Verlässlichkeit: „Julian kommt und tut eigenständig seine Arbeit – da brauchen wir uns um nichts mehr kümmern.“ Zudem profitiert die Gemeinde von der übersichtlichen Dokumentation samt Bildmaterial, mit der sich die regelmäßige Überprüfung rechtssicher nachweisen lässt.



Bürgermeister Georg Hatzesberger (links) und Julian Haider von Beuthauser Safe Work freuen sich über die unkomplizierte Zusammenarbeit. Bildquelle: Beuthauser

Beuthauser-Gruppe

Die Beuthauser-Gruppe ist mit 551 Mio. € Jahresumsatz ein marktführendes Handels- und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Verkauf, Vermietung und Service von hochwertigen Produkten sowie digitalen Lösungen. Zu den Hauptlieferanten zählen die Premium-Hersteller Liebherr Baumaschinen, Linde Flurförderzeuge und Mercedes-Benz Unimog. Den absolut entscheidenden Mehrwert für unsere Kunden leisten unsere rund 1.500 Mitarbeiter*innen an 27 Standorten: Persönlich, kompetent, schnell und lösungsorientiert. Genau das, was weder künstliche Intelligenz noch Algorithmen leisten können.

www.beuthauser.de

Abdruck bei redaktioneller Verwendung honorarfrei. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.